Karriere mit Lehre

Ich kann meine Kreativität ausleben

Mara Hilbe, Auszubildende im 2. Lehrjahr bei ARCHITEKTUR PITBAU in Triesenberg, findet ihren Arbeitsalltag sehr spannend und lässt uns einen kleinen Einblick gewähren. **Interview: Vera Oehri-Kindle · Fotos: ZVG**

Was hat dich dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?
Ich interessiere mich für Architektur und wollte einen technischen Beruf erlernen.

Welche Stärken sollte man für diesen Beruf mitbringen?
Räumliches Vorstellungsvermögen, Mathematik, Teamfähigkeit sowie Kreativität sind für diesen Beruf sehr wichtig.

Was gefällt dir besonders an diesem Beruf?
Ich arbeite gerne am Computer. Es ist möglich, ein schnelles Ergebnis in 3D zu erhalten. Zusätzlich kann ich meine Kreativität ausleben.

Beschreibe doch bitte kurz deinen beruflichen Tagesablauf?
Ich fange um 07:30 Uhr an zu Arbeiten. Zuerst mache ich eine Runde durchs Büro und kontrolliere, ob alles für den geregelten Arbeitsablauf bereit liegt (Plotter, Papier, Geschirr, Verbrauchsartikel). Danach mache ich am Computer an meinen angefangenen Arbeiten weiter. Wenn Bauherren oder Kunden kommen, nehme ich sie in Empfang und begleite sie ins Sitzungszimmer.

Wer unterstützt dich bei deiner Ausbildung?
Mein Lehrmeister Alex unterstützt mich sehr bei meiner Ausbildung. Wenn er gerade nicht vor Ort ist, kann ich aber auch jederzeit die anderen Mitarbeiter um Unterstützung bitten.

Kannst du dich noch an deinen ersten Arbeitstag erinnern?
Ja, mein erster Arbeitstag begann um 07.30 Uhr. Mein Lehrmeister hat eine kurze Einführung mit mir am Computer gemacht. Danach übte ich auf einem Programm mit dem Zehnfingersystem zu schreiben. Später gab er mir einfache Übungen, um das ArchiCAD Programm kennenzulernen, auf dem wir zeichnen.

Hilbe Mara

Lehrstelle: ARCHITEKTUR PITBAU, Triesenberg
Wohnort: Triesenberg
Hobbys: Klavierspielen, singen

Zeichner/in EFZ

Voraussetzungen
Obligatorische Schule mit hohen Anforderungen abgeschlossen gute Leistungen in Mathematik, Geometrie, techn. Zeichnen, Sprache

Anforderungen
Ausgeprägte Fähigkeit, sich Dinge räumlich vorzustellen, abstrakt-logisches Denken, Verständnis für komplexe Zusammenhänge, genaue und sorgfältige Arbeitsweise, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Freude am Kontakt mit Menschen und Verhandlungsgeschick, Interesse an mathematischen und naturwissenschaftlichen Regeln und Zusammenhängen, Freude an der Computerarbeit, für die Fachrichtungen Landschaftsarchitektur und Raumplanung: hohes Interesse an Natur und Umwelt, Zeichnungen und Skizzen von Hand erstellen

Dauer
4 Jahre

Ausbildungskonzept
Im 1. Ausbildungsjahr 2 Tage, danach 1 – 1½ Tage pro Woche an einer Berufsfachschule, je nach Kanton und/oder Fachrichtung auch Blockunterricht. Zusätzlich und zu verschieden Themen finden auch diverse überbetriebliche Kurse satt. Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss
Eidg. Fähigkeitszeugnis Zeichner/in EFZ (Fachrichtung Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung)